

**Anonym**

Zum Status des Deutschen als  
Fremdsprache an der algerischen  
Germanistikabteilung Djilali Liabbés in Sidi  
Bel Abbés

**Forschungsarbeit**

# BEI GRIN MACHT SICH IHR WISSEN BEZAHLT



- Wir veröffentlichen Ihre Hausarbeit, Bachelor- und Masterarbeit
- Ihr eigenes eBook und Buch - weltweit in allen wichtigen Shops
- Verdienen Sie an jedem Verkauf

Jetzt bei [www.GRIN.com](http://www.GRIN.com) hochladen  
und kostenlos publizieren



## **Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek:**

Die Deutsche Bibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de/> abrufbar.

Dieses Werk sowie alle darin enthaltenen einzelnen Beiträge und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung, die nicht ausdrücklich vom Urheberrechtsschutz zugelassen ist, bedarf der vorherigen Zustimmung des Verlanges. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Bearbeitungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen, Auswertungen durch Datenbanken und für die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronische Systeme. Alle Rechte, auch die des auszugsweisen Nachdrucks, der fotomechanischen Wiedergabe (einschließlich Mikrokopie) sowie der Auswertung durch Datenbanken oder ähnliche Einrichtungen, vorbehalten.

## **Impressum:**

Copyright © 2017 GRIN Verlag  
ISBN: 9783668592476

## **Dieses Buch bei GRIN:**

<https://www.grin.com/document/378407>

**Anonym**

**Zum Status des Deutschen als Fremdsprache an der  
algerischen Germanistikabteilung Djilali Liabbés in Sidi  
Bel Abbés**

## **GRIN - Your knowledge has value**

Der GRIN Verlag publiziert seit 1998 wissenschaftliche Arbeiten von Studenten, Hochschullehrern und anderen Akademikern als eBook und gedrucktes Buch. Die Verlagswebsite [www.grin.com](http://www.grin.com) ist die ideale Plattform zur Veröffentlichung von Hausarbeiten, Abschlussarbeiten, wissenschaftlichen Aufsätzen, Dissertationen und Fachbüchern.

### **Besuchen Sie uns im Internet:**

<http://www.grin.com/>

<http://www.facebook.com/grincom>

[http://www.twitter.com/grin\\_com](http://www.twitter.com/grin_com)

**Artikel: „Zum Status des Deutschen als Fremdsprache an der algerischen  
Germanistikabteilung Djilali Liabbés in Sidi Bel Abbés“**

*Dozentin an der Universität Djilali Liabbés in Sidi Bel Abbés*

*Sektion: Deutsch*

*Fakultät für Literatur, Sprachen und Künste*

*Fachbereich: Didaktik und Methodik*

***Abstract***

*Nous avons constaté que le germaniste (l'apprenant de la langue allemande) à l'université a déjà un bagage secondaire allemand au lycée. Cette recherche scientifique m'a permis de fréquenter et d'entrer en contact avec les étudiants qui ont voulu l'allemand. Aujourd'hui, l'apprentissage des langues étrangères à l'université algérienne Djilali Liabbés Sidi Bel Abbés exige de nombreux supports, et le germaniste est considéré comme un partenaire dans le processus d'apprentissage. Enfin bref, nous expliquerons, dans cet article l'importance de la langue allemande, et nous aborderons aussi la question de l'usage des nouvelles technologies dans l'enseignement/ apprentissage à l'université algérienne Djilali Liabbés.*

Im vorliegenden Beitrag werden wir uns grundsätzlich mit dem Status des Deutschen als Fremdsprache an der algerischen Germanistikabteilung Djilali Liabbés in Sidi Bel Abbés auseinandersetzen. Dabei lässt sich die Frage wie folgt stellen: *Welche Rolle spielt dabei die deutsche Sprache für die Bildung der algerischen Germanistikstudenten?*

In der Kolonisierungszeit war Französisch die offizielle Sprache, denn im Jahre 1830 hat die französische Kolonisierung Algeriens begonnen. Aus diesem Grund tauchen im Algerischen französische Ausdrücke auf. Also der Einfluss des Französischen hat seine Spuren in der algerischen Gesellschaft hinterlassen.

Was die Fremdsprachen wie Deutsch, Spanisch und Englisch anbelangt, so kann festgestellt werden, dass sie wenigen Platz in der Kolonisierungszeit genommen haben.

Arabisch ist und bleibt immer die einzige Amtssprache und offizielle Sprache in Algerien. Arabisch ist eine Weltsprache, denn sie ist die viertgrößte Sprache der Welt. Sie bezeichnet als Sprache des Korans. Dazu wird auch die berberische Tamazight als zweite offizielle Sprache Algeriens betrachtet. Arabisch ist die semitische Sprache, die fast 400 Millionen Menschen gesprochen wird. Es soll verdeutlicht werden, dass man den Einfluss der arabischen Sprache nicht nur auf das Spanische, sondern auch auf das Türkische insbesondere im syntaktischen Bereich betrachtet.

Über die Bedeutung der arabischen Sprache in Algerien schrieb **LACHACHI (2008, S.77)**<sup>1</sup> in seinem Beitrag Folgendes: „L’arabe algérien ou arabe dialectal en général est parlé aujourd’hui par plus de 80%de la population algérienne. Il s’implante de plus en plus dans les zones non arabisées et est parlé également dans les pays voisins.

L’arabe dialectal devient ainsi plus qu’une langue véhiculaire à l’instar d’autres langues parlées dans les villes nord africaines avec ses variétés marocaines, tunisiennes et aussi libyennes. “

Wenn man über den Stand der bisherigen Forschung des Arabischen spricht, so ist es zu beobachten, dass Arabisch zu den wichtigsten Sprachen der ganzen Welt zählt.

Bezeichnet man Arabisch in diesem Sinne als lebendige Weltsprache mit 28. Konsonanten.

---

<sup>1</sup> Lachachi, Djamel Eddine.: Situation sociolinguistique et multilinguisme en Algérie. In: BASTIAN, S./ BURR, E.(Hrsg.): Mehrsprachigkeit in frankophonen Räumen- Multilinguisme dans les espaces francophones - Sprache-Kultur- Gesellschaft 1. Martin Meidenbauer Verlagsbuchhandlung, München 2008, S.77f

Was die Eigenschaften des Deutschen anbetrifft, so äußern sich **HUNEKE/STEINIG (2010, S. 68)**<sup>2</sup> in diesem Kontext: „Hinzu kommen circa 27 weitere Laute, die über Fremdwörter aus anderen Sprachen adaptiert wurden, wie kurze geschlossene Vokale in Fremdwörtern meist griechischen oder lateinischen Ursprungs (z. B. „Poesie“, „Telefon“) sowie Vokale und Konsonanten aus dem Englischen und Französischen, da viele Fremdwörter aus diesen Sprachen nicht der deutschen Lautung angepasst werden (z. B. „Aids“, „Thriller“, „Fondue“, „Manege“).“

In den 60 Jahren besetzte GERHARD Helbig<sup>3</sup> den ersten Lehrstuhl für DaF am Herder Institut der Universität Leipzig. Im Jahr 1978 wurden weitere Lehrstühle in München und in Bielefeld eingerichtet. Im Vergleich zum Deutschen kann der Wortakzent im Arabischen phonologisch nicht distinktiv sein.

In diesem Zusammenhang heben **HUNEKE/ STEINIG**<sup>4</sup> vorliegende Punkte für die Stellung und Vorbereitung der deutschen Sprache hervor: Deutsch ist Muttersprache von 102 Millionen Menschen [...]. Deutsch ist Landessprache in Deutschland, Österreich und neben Französisch, Italienisch und Rätoromanisch in der Schweiz.

Als Zweitsprache gilt Deutsch natürlich für Migranten und Flüchtlinge in Deutschland. Tatsächlich orientiert sich der DaF- Unterricht an den Fähigkeiten und sogar an den Kompetenzerwartungen. Nach **KRUMM**<sup>5</sup> bezeichnet DaF alle unterrichtspraktischen und wissenschaftlichen Aktivitäten, die sich mit der deutschen Sprache und der Kultur der deutschen sprachigen Länder unter dem Aspekt des Lehrens und Lernens von Nichtdeutschsprachigen beschäftigen. Im engeren Sinne zielt DaF auf die spezifische Situation des Fremdsprachenlernens außerhalb des deutschen Sprachraums [...].

---

<sup>2</sup> Huneke, Hans-Werner; Steinig, Wolfgang: Deutsch als Fremdsprache. Eine Einführung. Grundlagen der Germanistik 34 5.neu bearbeitete und erweiterte Auflage. Erich Schmidt Verlag Berlin 2010 S.68

<sup>3</sup> Abrufbar unter: [http://de.m.wikipedia.org/wiki/Deutsch\\_als\\_Fremdsprache](http://de.m.wikipedia.org/wiki/Deutsch_als_Fremdsprache) Zugriff am . 02/03 /2017

<sup>4</sup> Vgl. dazu . Huneke, Hans-Werner; Steinig, Wolfgang: S.53

<sup>5</sup> Krumm, Hans- Jürgen: Deutsch als Fremdsprache (DaF). In: Barkowski, Hans; Krumm, Hans- Jürgen (Hrsg.) : Fachlexikon Deutsch als Fremd- und Zweitsprache. Narr Francke Attempto Verlag 2010 S. 47



Also in vielen arabischen Ländern wird Deutsch als Fremdsprache an Privatschulen und an Universitäten gelehrt.

Angeboten wird das Deutsche als dritte Fremdsprache für algerische Gymnasialschüler besonders in der Spezialität „Langues vivantes“.

Die deutsche Sprache war als Wahlpflichtfach belegt. Manche Gymnasiasten bevorzugen vor allem die deutsche Sprache, ab dem 1. Mittelschuljahr bezeichnet Englisch als zweite Fremdsprache, aber Deutsch oder Spanisch als Wahlpflicht ab dem Gymnasialjahr für die Spezialität Fremdsprachen „Langues vivantes.“

In dieser Hinsicht kann festgestellt werden, dass Deutsch als Fremdsprache den wichtigen Platz an algerischen Gymnasien nahm, und wurde es Wahlfach ausgewählt. Ab 1993 war die deutsche Sprache Wahlpflichtfach, denn die Lerner sind gefordert, zwischen Spanisch und Deutsch nur in der Spezialität Fremdsprachen auszuwählen. Seit dem Jahr 1995 lernten manche Schüler die spanische Sprache, wo man eine große Konkurrenz zwischen den beiden Fremdsprachen fand.

Das dreibändige Lehrwerk „Ich wähle Deutsch“ von Professor **YETTOU**<sup>6</sup> und andere Autoren benutzten alle Gymnasialschüler seit dem Schuljahr 1998/1999, weil es von dem algerischen Bildungsministerium zugelassen wurde.

Wegen der politischen Situation in Algerien wurde Deutsch vernachlässigt. Glücklicherweise hat das Goethe Institut in Algier dank der guten Beziehung zwischen Algerien und Deutschland die Tür noch einmal eröffnet. Weiterhin entstanden viele Privatschulen z.B. in Oran, Algier, Sidi Bel Abbés...etc.

---

<sup>6</sup> Yettou, Boualem: „Ich wähle Deutsch“ Deutsch als 3. Fremdsprache in Algerien. Ein Lehr- und Übungsbuch Verlag I.N.R.E 1997/ 1998/ 1999

Deutsch wird an drei algerischen Germanistikabteilungen in Algier, Oran und Sidi Bel Abbés studiert. Heutzutage ist die Zahl der Germanistikstudenten gestiegen und es gibt ungefähr 400 Studenten an der Germanistikabteilung Djilali Liabbés in Sidi Bel Abbés seit dem Jahr 2016- 2017.

An der Germanistikabteilung der Universität Oran gab es etwa 460 Germanistikstudenten im Universitätsjahr 2011/ 2012, die immatrikuliert sind. Die Zahl der Germanistikstudenten nimmt ständig zu.

Das Deutsche kann als Muttersprache (MS), als Nationalitätssprache, als Zweitsprache oder als Fremdsprache (FS) erteilt werden.

Was für die Stellung des Deutschen als Fremdsprache an ausländischen Hochschulen angeht, so weisen wir daraufhin, dass in Japan Deutsch die zweit häufigste gelernte Fremdsprache ist (**Vgl. dazu. HELBIG; GÖTZE; HENRICI 2001 S.**)<sup>7</sup>

Im engeren Sinne werden die Kenntnisse einer Fremdsprache bzw. des Deutschen als solche im Bereich des Hör- und Leseverstehens, des Sprechens und des Schreibens sowie der Grammatik und des Wortschatzes verstanden. Darüber hinaus gehören Lehrmaterial, Lehrsituation und Lernmotiv zu den wichtigsten Faktoren des DaF- Unterrichts. Der Lehrende hat also eine bedeutende Rolle hierbei zu spielen.

Davon ausgehend lassen sich vorliegende Meinungen von algerischen Germanistikstudierenden der Universität Djilali Liabbés in Sidi Bel Abbés wie folgt zusammenfassen:

„Deutschland ist ein entwickeltes Land und dessen Ausbildung ist fortschrittlich, aus diesem Grund möchte ich Deutsch lernen.“

---

<sup>7</sup>Helbig, Gerhard; Götz, Lutz; Henrici, Gert; Krumm, Hans-Jürgen.: Deutsch als Fremdsprache. Ein internationales Handbuch. 1. Halbband Walter de Gruyter. Berlin, New York 2001 S.68

„Tatsächlich war die Entscheidung für das Deutschstudium nicht ein Zwang, sondern mein Willen.“

„Deutsch als Fremdsprache lernt man, um sich mit den Deutschen austauschen zu können.“

„Eine Germanistikstudentin will zum Beispiel mit ihrer Brieffreundin auf Deutsch korrespondieren, deutsche Literatur lesen oder mehr Geld verdienen.“

„Mehr die Hälfte von algerischen Germanistikstudierenden vertritt die Auffassung, dass sie Deutsch auch einfach zum Vergnügen lernt.“

„Ich habe Deutsch gewählt, weil ich die Kultur, die Landeskunde, die Architektur, Literatur und sogar DACH – Länder verstehen möchte“

Zunächst einmal handelt sich eigentlich bei der Vermittlung einer Zielsprache bzw. des Deutschen als gesteuerten Prozess. Berücksichtigt werden müssen Lerner, Lehrer, Situationen, Medien, Methoden und Fremdsprachendidaktik. In diesem Gedankengang stimmen wir **HALLET/ KÖNIGS**<sup>8</sup> zu, wenn sie schreiben: „Die Fremdsprachendidaktik befasst sich mit dem Lehren und Lernen von Fremdsprachen und Erforschung dieser Prozesse. Ihr Ziel ist die Erfassung, Erklärung und Optimierung von Lehr- und Lernprozessen im Kontext des institutionalisierten Fremdsprachenunterrichts.“

Dank der Unterstützung der neuen Technologie kann man im Sprachlabor die gesprochene Sprache hören, sprechen und am Ende üben. Das Sprachlabor als Hörmaterial kann auch wichtig sein, wenn es der Schulung der Aussprache dient. Es ist jedoch nicht zu vergessen, dass dieses Hörmedium überhaupt zum Hörverstehen verhilft.

---

<sup>8</sup> Hallet, Wolfgang; Königs, Frank G.: Fremdsprachendidaktik als Theorie und Disziplin. In: Hallet, Wolfgang; Königs, Frank G. ( Hrsg.) : Handbuch Fremdsprachendidaktik. 1. Auflage, Klett, Kallmeyer 2010 S.11

Obwohl das Sprachlabor einen besonderen Erfolg realisiert hat, gilt es heute als ungenügend, um Grammatikkenntnisse zu verbessern. Da es nicht zur Kreativität und zur Produktion führt, sondern zur Rezeption und Nachahmung. Das Sprachlabor ist etwas nützlich besonders, wenn der Lehrer kein Nativespeaker (Muttersprachler) ist.

**REINFRIED, 87 ff)**<sup>9</sup> ist der Ansicht, dass der Einsatz von visuellen Medien im engen Zusammenhang mit der direkten Methode steht.

Heutzutage betrachten wir die Welt durch die Benutzung des Internets wie ein kleines Dorf. Wir suchen in große Bibliotheken Bücher durch Internet. Aus dem Internet planen die Eltern ihre Reise; kaufen die Kunden ihre Produkte.

Aus dem oben Gesagten kann geschlussfolgert werden, dass manche Deutschlerner mit einigen Schwierigkeiten beim Erlernen einer Fremdsprache konfrontiert sind, denn es gibt abstrakte Wörter, die gar nicht mit Unterrichtsmedien erklärt werden können.

Ausgehend von der letzten Idee verlangen das Lernen und das Unterrichten einer Fremdsprache bzw. des Deutschen im algerischen Deutschunterricht an der Universität Djilali Liabbés m. E. immer Praxis und ein neues Material. Weil die Germanisten Mangel immer an Lehrkräften haben.

Im Anschluss ergibt sich für die algerischen Germanistikstudenten, die Möglichkeit, Austauschprogramme mit DaF- Instituten in Frankreich, Deutschland, Österreich und der Schweiz zu entwickeln.

Dank der Unterstützung des Deutschen Akademischen Austausch-Dienstes (DAAD) können Absolventen einen kurzen oder langen Aufenthalt in Deutschland verbringen. Damit sie deutsche Kultur sowie die Interkulturalität zwischen Algerien und Deutschland erwerben.

---

<sup>9</sup>Reinfried, Marcus: Das Bild im Fremdsprachenunterricht. Eine Geschichte der visuellen Medien am Beispiel des Französischunterrichts. Tübingen 1992,87ff. In :Hallet, Wolfgang; Koenigs, Frank, G (Hrsg.): Handbuch Fremdsprachendidaktik Kallmeyer in Verbindung mit Klett 1. Auflage 2010 S. 87ff

An dieser Stelle scheint es mir wichtig zu betonen, dass die AbsolventInnen/ Absolventen nach Abschluss ihres Studiums den Beruf finden können.

In seinem ausführlichen Beitrag: „Der DaF- Studiengang an algerischen Universitäten“ fasst **SEDDIKI (2012, S.235)**<sup>10</sup> die gesellschaftlichen Berufsfelder von AbsolventInnen wie folgt zusammen:

„– Lehrkräfte im schulischen, universitären und außeruniversitären Bereich in Sprachvermittlung und interkultureller Kompetenz

– Freiberufliche Beratungstätigkeiten bei unterschiedlichen Auftraggebern

– Übersetzerinnen und Dolmetscherinnen

– Diplomatie

– Aufstiegschancen im Tourismusbereich; Bestehen von nationalen und internationalen Beschäftigungsmöglichkeiten bei Airlines Flughafenverwaltungen und Studienreisen sowie in allen Bereichen des Hotel- und Gaststättenwesens (Hotels, Gaststätten, Pensionen, Restaurants usw.)

–Bewerbung bei Firmen aus den deutschsprachigen Ländern

– Multiplikatorinnen im Bereich der Beratung, Fortbildung, Supervision

– Fortbildung bzw. Personalentwicklung

– Training/ Schulung mündlicher und schriftlicher Kommunikation (Konzeption, Planung, Durchführung von Seminaren

– Technische Redakteurinnen in Dokumentationsabteilungen von Industrieunternehmen und in Dienstleistungsfirmen

---

<sup>10</sup> Seddiki, Aoussine : „Der DaF- Studiengang an algerischen Universitäten und der Arbeitsmarkt“ In: Zeitschrift, Übersetzung und Sprachen 11/2012 Forschungsstelle, „ Übersetzung und Methodologie“, Universität Oran 2012, S.235

- Redakteurinnen in den unterschiedlichen Presse- und Medienhäusern: Interviews, Recherche, Verfassen von Artikeln, Redigieren und Überarbeitung von Beiträgen anderer Autorinnen
- Multimediale Präsentation in neuen Medien, Planung, Redaktion und Durchführung von Radio und Fernsehsendungen
- Expertinnen für computervermittelte Kommunikation, Online-Redaktion (Marketing, Öffentlichkeitsarbeit, Projektmanagement...)

Letzen Endes kann geschlussfolgert werden, dass dem Status bzw. der Stellung des Deutschen als Fremdsprache im neuen Lehrprogramm bzw. an der algerischen Universität Djilali Liabbés besondere Aufmerksamkeit geschenkt wird.

### **Bibliographie:**

- **Hallet, Wolfgang; Königs, Frank G.:** Fremdsprachendidaktik als Theorie und Disziplin. In: Hallet, Wolfgang; Königs, Frank G. (Hrsg.): Handbuch Fremdsprachendidaktik. 1. Auflage, Klett, Kallmeyer 2010 S.11
- 
- **Helbig, Gerhard; Götze, Lutz; Henrici, Gert; Krumm, Hans-Jürgen.:** Deutsch als Fremdsprache. Ein internationales Handbuch. 1. Halbband Walter de Gruyter. Berlin, New York 2001 S.68
- **Huneke, Hans-Werner; Steinig, Wolfgang.:** Deutsch als Fremdsprache. Eine Einführung. Grundlagen der Germanistik 34 5.neu bearbeitete und erweiterte Auflage. Erich Schmidt Verlag Berlin 2010 S. 53

- **Krumm, Hans- Jürgen.:** Deutsch als Fremdsprache (DaF). In: Barkowski, Hans; Krumm, Hans- Jürgen (Hrsg.): Fachlexikon Deutsch als Fremd- und Zweitsprache. Narr Francke Attempto Verlag 2010 S. 47
  
- **Lachachi, Djamel Eddine.:** Situation sociolinguistique et multilinguisme en Algérie. In: BASTIAN, S./ BURR, E.(Hrsg.): Mehrsprachigkeit in frankophonen Räumen- Multilinguisme dans les espaces francophones - Sprache- Kultur- Gesellschaft 1. Martin Meidenbauer Verlagsbuchhandlung, München 2008, S.77f
  
- **Reinfried, Marcus.:** Das Bild im Fremdsprachenunterricht. Eine Geschichte der visuellen Medien am Beispiel des Französischunterrichts. Tübingen 1992,87ff. In: Hallet, Wolfgang; Koenigs, Frank, G (Hrsg.): Handbuch Fremdsprachendidaktik Kallmeyer in Verbindung mit Klett 1. Auflage 2010 S. 87ff
  
- **Seddiki, Aoussine .:** „Der DaF- Studiengang an algerischen Universitäten und der Arbeitsmarkt“ In: Zeitschrift, Übersetzung und Sprachen 11/2012 Forschungsstelle, „ Übersetzung und Methodologie“, Universität Oran 2012, S.235
  
- **Yettou, Boualem et al.:** „Ich wähle Deutsch“ Deutsch als 3. Fremdsprache in Algerien. Ein Lehr- und Übungsbuch Verlag I.N.R.E 1997/ 1998
  
- Abrufbar unter: [http://de.m.wikipedia.org/wiki/ Deutsch\\_als\\_Fremdsprache](http://de.m.wikipedia.org/wiki/Deutsch_als_Fremdsprache)  
Zugriff am .3 /9 2014

# BEI GRIN MACHT SICH IHR WISSEN BEZAHLT



- Wir veröffentlichen Ihre Hausarbeit, Bachelor- und Masterarbeit
- Ihr eigenes eBook und Buch - weltweit in allen wichtigen Shops
- Verdienen Sie an jedem Verkauf

Jetzt bei [www.GRIN.com](http://www.GRIN.com) hochladen  
und kostenlos publizieren

